

Paralleldiskussion aus dem Thread "Was sind eure Pläne für die Zeit nach Corona"

Beitrag von „Humblebee“ vom 2. März 2021 08:35

Zitat von Zauberwald

Mein Sohn ist Erstsemester. Anstatt auszuziehen, hat er keine Wohnung gefunden und hat alles findet online statt. Ich bewundere ihn. Seit Oktober hat er ständig Abgaben in Mathe und Informatik. Sooo viele Aufgaben, kein Sozialleben, nur rechnen (obwohl er in der GS das gar nicht konnte)....Ich bin es, die fragt, wann endlich Semesterferien sind, weil ich es nicht mehr aushalte. Er nimmt es ganz cool und sagt, er hat nur noch 1 Abgabe und dann eine online-Klausur. In Klausur ist er selbst die ganze Zeit. Wie kann man das aushalten? Nur rechnen? Keine Freunde treffen oder Kommilitonen? Er hat jetzt ein WG- Zimmer im Studentenwohnheim gefunden und ich hoffe, das tut ihm gut.

Ähnlich geht es der jüngsten Nichte meines Lebensgefährten auch. Sie ist im Herbst an einen Studienort fast 400 km von zuhause entfernt gezogen. Nun wohnt sie dort in einer WG, aber ist häufig allein, da ihre "Mitwohner" beide Medizin studieren und derzeit ihre Praxissemester absolvieren und daher eher selten in der Wohnung sind. Corona-und Online-Studium-bedingt hat das arme Mädel ja derzeit auch kaum Möglichkeiten Leute kennenzulernen.